

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Donnerstag, dem 11.11.2004

im Zentrale Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot ZBS  
Diakonie  
Gasstr. 12 in Neumünster

**Beginn:**

17:00 Uhr

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Reinhard Arens

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Dirk-Justus Hentschel

Frau Gesa Freiberg

Frau Andrea Grimm

Herr Wolf-Werner Haake

Entschuldigt

Frau Alexandra Mallon

Herr Refik Mor

Entschuldigt

Herr Hans-Georg Stanull

Entschuldigt

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Norbert Andresen

Frau Tanja Holtzberg

Frau Marianne Lingelbach

**Außerdem anwesend**

Frau Barbara Pflughaupt

Herr Horst Radde

Herr Thorsten Wenck

Entschuldigt

**Von der Verwaltung**

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Herr Holger Pohlmann

Herr Rainer Politz

Herr Andreas Schwarz

Frau Kristine Brandt

**Gast**

Herr Rainer von dem Bussche-Haddenhausen

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 01.09.2004
4. Einwohnerfragestunde
5. Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk, Kirchenkreis Neumünster gGmbH, als Träger der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS)  
Vorlage: 0494/2003/DS
6. Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe
7. Auflösung der Beratungs- und Vermittlungsagentur (BeVA) und des Projektes "Wirtschaftliche Hilfen" ("BeVA neu")  
Vorlage: 0482/2003/DS
8. Beratende Teilnahme des Vorsitzenden des "Runden Tisches für Integration" an den Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses
9. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende, Herr Arens, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, insbesondere die Gäste und den Gastgeber, den Leiter der ZBS, Herrn von dem Bussche-Haddenhausen. Er entschuldigt die Rats Herrn Haake, Mor und Stanull ebenso Herrn Wenck, Vorsitzender der KAG der freien Wohlfahrtsverbände.

Sodann eröffnet Herr Arens die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Der Vorsitzende erklärt, dass er heute nicht mit abstimmen wird.

Herr Arens erteilt zunächst Herrn von dem Bussche-H. das Wort. Es folgt eine ausführliche Berichterstattung über die Zentrale Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot, die seit 1995 besteht.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 01.09.2004
-----	--

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

5 .	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk, Kirchenkreis Neumünster gGmbH, als Träger der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS) Vorlage: 0494/2003/DS
-----	---

Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Drucksache und weist in diesen Zusammenhang auch auf die Bedeutung der Einrichtung „Cafe Jerusalem“ hin.

Fragen zu Drucksache werden beantwortet.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Hinsichtlich § 4 Abs.4 des Vertrages sollen nur die Funktionen ( ohne Einruppierung ) dargestellt werden
2. § 4 Abs. 4 soll an dieser Stelle gestrichen und in § 3 eingefügt werden.

Über den Antrag wird abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

Abschließend läßt der Vorsitzende über die nunmehr geänderte Drucksache hinsichtlich des Vertrages insgesamt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

6 .	Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe
-----	---

Es wird die Dringlichkeitsvorlage 0510/2003/DS vorgelegt und genehmigt.

Stadtrat Humpe-Waßmuth berichtet über den aktuellen Stand der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe. Der Vertrag ist am 04.12.2004 bereits unterschrieben worden.

Es wird seitens der Verwaltung bestätigt, dass 90% der Anträge auf ALG II vorliegen.

Fragen der Ausschußmitglieder werden beantwortet.

Der Ausschuss nimmt die Drucksache zu Kenntnis.

7 .	Auflösung der Beratungs- und Vermittlungsagentur (BeVA) und des Projektes "Wirtschaftliche Hilfen" ("BeVA neu") Vorlage: 0482/2003/DS
-----	--

Hinsichtlich der Drucksache gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Sodann bittet der Vorsitzende, über die Drucksache abzustimmen:en

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

8 .	Beratende Teilnahme des Vorsitzenden des "Runden Tisches für Integration" an den Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses
-----	---

Bgm Herr Andresen stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, die generelle Teilnahme abzulehnen.

Er erläutert kurz die Entscheidung.

Da keine weiteren Fragen hinsichtlich des Antrages gestellt wurde, läßt der Vorsitzende abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Vorsitzende verweist auf den verteilten Senioren Stadtplan der Stadt Neumünster und die neuen Sitzungstermine für das Jahr 2005.

Stadtrat Humpe-Waßmuth kündigt an, das ab 01.01.2005 das bisherige BSHG dann durch das SGB XII ersetzt wird. Die wesentlichen Änderungen sind:

- Ausgliederung des Personenkreises der arbeitsfähigen Leistungsberechtigten in das SBG II
- Eingliederung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Es hält in nahezu allen Kernbereichen am bisherigen Sozialhilferecht fest.

Auf der nächsten Sitzung soll gesondert auf die Gesetzesänderung eingegangen werden. Hierzu soll ein städtischer Mitarbeiter aus dem Fachdienst berichten.

Arens.  
(Ausschussvorsitzender)

Brandt  
(Protokollführer)

**Ende der Sitzung: 17:45 Uhr**